

Was noch zu sagen bleibt:

BIM ist keine Software, sondern eine Methode.

BIM ist viel mehr als ein 3D-Modell.

BIM verändert nicht die Rollen im Infrastrukturprozess.

BIM ist kein Kontrollwerkzeug.

BIM ist (noch) kein Standard: Wir müssen definieren, was wir in welcher Detailtiefe brauchen.

BIM im Planungs-/Bauprozess ist in der Regel keine besondere Leistung gemäß der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI).

Fragen?



Weitere Informationen zum Thema und darüber hinaus sind auf der Homepage der Fachinformation Bundesbau unter www.fachinfoeorse.de abrufbar.

IMPRESSUM

Herausgeber:

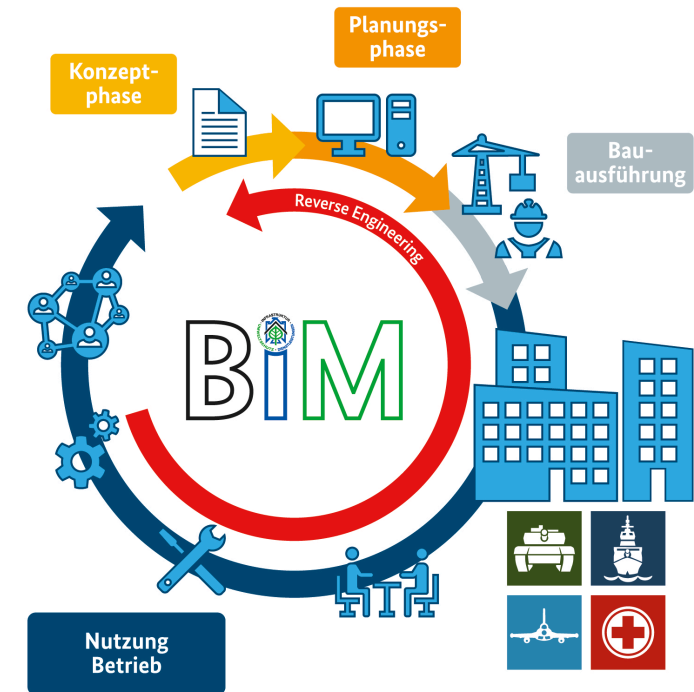
Bundesministerium der Verteidigung
IUD 1 1
Fontainengraben 150
E-Mail BMVglIUD11@bmvg.bund.de

Bundesamt für Infrastruktur,
Umweltschutz und Dienstleistungen
Infra III PM E/B
Fontainengraben 200
53123 Bonn
E-Mail BAIUDBwlnfrallIPMEB@bundeswehr.org

Grafik/Layout/Druck:

Bundesamt für Infrastruktur,
Umweltschutz und Dienstleistungen
Referat DL I 4 –
Zentraldruckerei BAIUDBw
Stand: August 2022

BUILDING INFORMATION MODELING (BIM) FÜR BUNDESBAUTEN



BUNDESWEHR



BUNDESWEHR

Was sind unsere Ziele?

Wir wollen:

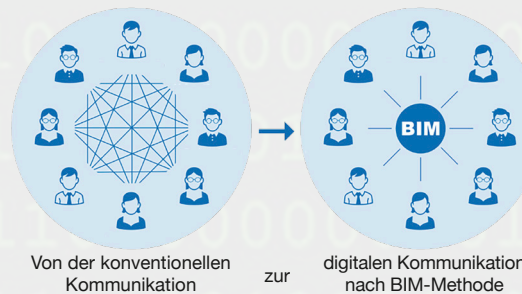
- eine ganzheitliche organisations- und bundesländerübergreifende Digitalisierung im Bundesbau umsetzen.
- eine zentrale Kollaborationsplattform für alle am Lebenszyklus eines Gebäudes beteiligten Partner schaffen.
- eine effektive, transparente und damit beschleunigte Durchführung von Bundesbaumaßnahmen erreichen.
- dass alle relevanten Informationen (von der Bestandserfassung über die Bedarfsformulierung und bauliche Umsetzung bis zur Nutzung und Verwertung) durchgängig digital und nach einheitlicher Struktur dokumentiert sind.
- dass die für den Betrieb relevanten Informationen automatisiert aus den Bauprojekten in das Betriebsführungssystem des Eigentümers/Betreibers übergeben werden.



Deshalb wird die Methode Building Information Modeling (**BIM**) im Sinne eines **Building Information Managements** im Bundesbau implementiert.

Was verstehen wir unter BIM?

Building Information Modeling bezeichnet eine kooperative Arbeitsmethodik, mit der auf der Grundlage digitaler Modelle eines Bauwerkes, die für seinen Lebenszyklus relevanten Informationen und Daten konsistent erfasst, verwaltet und in einer transparenten Kommunikation zwischen den Beteiligten ausgetauscht oder für die weitere Bearbeitung übergeben werden.



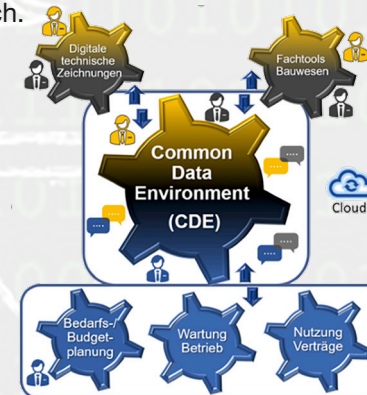
Anwendungsfälle

- Geregelter digitaler Austausch von Dokumenten bei Bauprojekten
- Aufgabensteuerung und Zeitmanagement bei Bauprojekten
- Projektbezogene HHM-/Budget-/Kosten-Übersicht
- Bauprojekt-Controlling
- Modell/ digitaler Zwilling als Kollaborationsgrundlage
- Integration der Projektdaten in die bestandsführenden Systeme der BI mA/ Bundeswehr (SAP)

IT-Umgebung

Nutzung einer zentralen CDE als Kommunikationsplattform (für die Bw: "COPIN") als gemeinsamen Projektraum mit Anbindung an das Betriebsführungssystem (SAP) von Bundeswehr / BI mA.

VS-konform bis VS-Nur für den Dienstgebrauch.



Rollenverständnis

Wir denken vorhandene Prozesse digital neu. Dies bedeutet keine Änderungen in vorhandenen Zuständigkeiten
 ➔ wir ändern nur die Art, wie wir es tun.

Gemeinsam. Transparent. Digital.

